

# Neuer Wheely4Ju zu Kindern und Jugendlichen unterwegs

---

*Von Daniel Koenen*

10. Juli 2018, 20:42

Offene Kinder- und Jugendarbeit



Dank der Unterstützung verschiedener Förderer fährt ab sofort der Spielebus Wheely4Ju wieder an neuralgische Punkte im Kölner Stadtteil Blumenberg. Stadtdechant Monsignore Robert Kleine hat den neuen Bus nun an der Kinder- und Jugendeinrichtung Blu4Ju gesegnet. An drei Tagen in der Woche suchen die Mitarbeitenden der KJA Köln mit dem neuen Gefährt nun wieder verschiedene Standorte auf und bieten ein abwechslungsreiches Sport- und Spielangebot

sowie wichtige Beratungsangebote an. Durchschnittlich erreicht die KJA Köln mit diesem Angebot 25 Kinder und Jugendliche pro Standort. Diese sind im Alter zwischen 6 und 18 Jahren. Die Anzahl der Teilnehmenden variiert je nach Witterung und Jahreszeit. Der überwiegende Teil der jungen Menschen sind sozial benachteiligt. Etwa 2/3 der Kinder weisen einen Migrationshintergrund auf, am Standort der Flüchtlingsunterkunft sind es 90%. Geleitet wird das Projekt von einer pädagogischen Fachkraft. Diese wird von zwei ehrenamtlichen Jugendlichen unterstützt. In den Sommermonaten erhält das Team weitere Verstärkung aus der Einrichtung Blu4Ju, einer örtlichen Kinder- und Jugendeinrichtung der KJA Köln.

Um die Situation der vielen Kinder und Jugendlichen zu verbessern, fährt der Wheely4Ju seit 10 Jahren durch Blumenberg. Durch den aufsuchenden Charakter ist dieses mobile Angebot noch niederschwelliger als die offene Kinder- und Jugendeinrichtung (Jugendzentrum) vor Ort und erreicht daher mehr Kinder und Jugendliche. Nach 10 Jahren wurde nun ein neuer Bus durch die Unterstützung der Kamps GmbH (<http://www.kamps.de>), der Mitarbeiterschaft der KZVK (<http://www.kzvk.de>), dem Stiftungszentrum des Erzbistums Köln (</sites/ebkportal/>) und der BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ (<http://www.ein-herz-fuer-kinder.de>) ermöglicht.